

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 118 (2011)
Heft: 3

Artikel: Hyosung präsentiert neue Produkte und Stofftrends für 2012
Autor: Knierim, Gunhild
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677856>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

reichen Erfahrung in Führungspositionen bei führenden Faser- und Rohstoff-Firmen wird Gregan die Geschäfte von Trevira mit dem bestehenden Team weiter aus- und aufbauen.

Geschäftsführer der Holding-Gesellschaft soll Paolo Piana werden, der somit eine tragende Rolle für eine erfolgreiche Zusammenarbeit der Eigentümergesellschaft und ihrer Beteiligung an Trevira ausfüllen wird.

Lenzing mit neuem, absolutem Rekordergebnis

Die Lenzing Gruppe, ein Weltmarktführer bei Cellulose regeneratfasern für die Textil- und Nonwovens-Industrie, hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 nach vorläufigen Zahlen ein neues, absolutes Rekordergebnis erzielt. Ausschlaggebend dafür waren vor allem der dynamische Ausbau der Faserproduktion, eine sehr starke Nachfrage nach Lenzing Fasern und die gegenüber dem Vorjahr signifikant höheren Faserverkaufspreise.

Der vorläufige konsolidierte Konzernumsatz stieg um 45 % von 1,22 Mrd. auf 1,77 Mrd. EUR. Das vorläufige Konzern-EBITDA verbesserte sich um 76 % von 187,9 Mio. auf 330,6 Mio. EUR. Das vorläufige Konzern-Betriebsergebnis (EBIT) konnte von 114,2 Mio. EUR um 103 % auf 231,9 Mio. EUR mehr als verdoppelt werden. Damit wurden nach vorläufigen Zahlen bei allen relevanten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen die höchsten Steigerungsraten in der Geschichte der Lenzing Gruppe erzielt.

E-Mail-Adresse

Inserate

@

keller@its-mediaservice.com

Hyosung präsentiert neue Produkte und Stofftrends für 2012

Gunbild Knierim, eastside communications, München, D

Hyosung, einer der weltweit grössten Hersteller von Nylon, Polyester und Elasthan, zeigt neue Fasern und Trends für 2012 auf. Zu den Faserneuheiten gehören MIPAN® robic air für leichte, strapazierfähige Qualitäten sowie MIPAN® aqua X für eine kühle Haptik und eine optimale Feuchtigkeitsregulierung.

Die perfekte Balance von Körper und Geist ist das Ziel. Yoga und Pilates die Mittel, die heutzutage zunehmend an Popularität gewinnen. Die passende Fitnessbekleidung darf hier nicht fehlen. Sie bietet dem Träger Funktion und Leistung und formt den Körper. Zugleich stärkt die Textilie das Öko-Bewusstsein seiner Träger, denn die Fasern sind natürlich bzw. nachhaltig, was den Ursprung und die Verfahren betrifft.

Neo Nature

creora® eco H-550 garantiert ein perfektes Zusammenspiel nachhaltiger Biofasern wie Öko-Baumwolle, Wolle, Tencel® und Micro Modal® – für eine erstklassige Performance, die auf die Umwelt Rücksicht nimmt. Das Recycling-Nylon MIPAN® regen™ und die Recycling-Polyesterfaser regen™ werden zu leichten, weichen Stoffen verarbeitet (Abb. 1).



Abb. 1: SFT French Terry, 97 % Bio-Baumwolle / 3 % creora®

Auch die Farben sind von der Natur inspiriert, wobei auch kräftige Töne und Indigo-angehauchter Strick zum Tragen kommen und einen cleveren Look entstehen lassen.

Connect

Im Bereich Outdoor zählt aber nicht nur Funktion, auch der Fashion-Aspekt spielt heute eine grosse Rolle. Beim Rückzug aufs Land, in die Berge oder ans Meer, stellt der Verbraucher

höchste Anforderungen an seine Kleidung. Ob es sich um eine ausgedehnte Wanderung, rasantes Snowboarden oder ein gemütliches Picknick im Freien handelt – die Bekleidung muss einen optimalen Schutz bieten.

Das gestiegene Interesse an Outdoor-Aktivitäten geht mit einem gestiegenen Interesse an Umwelt-Themen einher. So ist eine deutliche Zunahme an Nachhaltigkeit und Recycling-Fasern entlang der gesamten textilen Produktionskette zu erkennen. Darunter: die Recycling-Fasern Mipan® regen™ und regen™ in Mischgeweben oder Wirkwaren mit creora® eco H-550. Während MIPAN® fine die perfekte Lösung für federleichte, weiche Hüllen bietet, ermöglicht MIPAN® robic die optimale Performance bei höherer Belastung. Weitere Funktionsgewebe können die Polyesterhohlfaser aerowarm® enthalten – diese wärmt und ist zugleich federleicht – oder askin® Polyester-Stoffe mit UV-Schutz.

Der Schwerpunkt liegt in diesem Bereich auf leichten Stoffen mit technischen Eigenschaften, die die nötige Funktion bieten, sich aber dennoch für Street- und Casualwear eignen (Abb. 2).



Abb. 2: Hyosung Vlies, 98 % Baumwolle / 4 % creora®

Reach

Wenn es um Sport geht, mentale Stärke und Höchstleistungen, kommen heute zahlreiche Kompressions- und Multifunktionsstoffe zum Einsatz, die den Körper während und nach

dem Sport umschliessen, stützen und regenerieren.

Synthetiks mit creora® performance H-350 liefern starke Kompressionsfunktionen dort, wo sie gebraucht werden. Schnell trocknende, Feuchtigkeit regulierende und leichte Funktionsstoffe mit aerocool® Polyester oder das neue Mipan® aqua X helfen dem Träger, neue Ziele zu erreichen. Stoffe und Kleidungsstücke bekommen durch aerocool® prizma «cat-dye» Polyester ein 80er-Jahre Feeling mit einer auffälligen Optik in kräftigen Tönen. askin® Polyester bietet darüber hinaus Schutz vor UV-Strahlung (Abb. 3).



Abb. 3: Kompressions- und Multifunktionsstoffe

Schwarz und Stahlgrau bleiben die Bestseller – optimiert durch creora® black für intensive Töne und starke Dehnfähigkeit. Der Trend geht zugleich in Richtung makelloser Glanz und kräftige Oberflächeneffekte bei dichten 4 facht-Stretch-Strickstoffen oder innovativen Netzeffekten. Recycling-Synthetik, die in Optik wie Farbe synthetisch wirkt, gewinnt beim Sport zunehmend an Bedeutung.

MIPAN®, Regen™, MIPAN® Robic®, Aerowarm®, Askin®, Aerosilver®, Aerocool®, Creora®, Prizma® sind eingetragene Handelsmarken der Hyosung Corporation.

Die Hyosung Corporation gehört zu den führenden, international tätigen Mischkonzernen in Süd-Korea mit einem weltweiten Umsatz von 8,7 Mrd. US\$. Hyosung ist mit über 36 Tochterunternehmen und internationalen Niederlassungen rund um den Globus vertreten. Hyosung ist in sieben Geschäftsbereichen tätig: Chemie, Bau, Industriematerial, Information & Kommunikation, Strom & Generatorenbau, Textil und Handel.

KARL MAYER wird mit optimierten Musterbaumantrieben aktiv

Ulrike Schlenker, Karl Mayer Textilmaschinenfabrik, Obertshausen, D

Spitzenstoffe wollen vor allem eines – gefallen. Kunstvoll vereinen sie perfekt miteinander verwirkte Fäden zu filigranen Musterdetails und effektreichen Warengründen und lenken damit die Blicke auf sich. Um die zarten Maschenstoffe mit dem reichhaltigen Design effizient fertigen zu können, ist das Know-how von Spezialisten gefragt.

Die eingesetzten Spitzenraschelmaschinen müssen die unterschiedlichsten Legungen realisieren, dabei die verschiedensten Materialien verarbeiten und zudem mit höchsten Geschwindigkeiten arbeiten – eine Herausforderung der Superlative, insbesondere an die Garnzufuhr zur Wirkstelle. Sehr diffizil ist es vor allem, Effektgarne wie Lurex-, Bourdon- oder Viskosefäden bei hohen Maschinendrehzahlen sicher zu verwirken. Eingesetzt als Musterfäden, erhöht sich der Schwierigkeitsgrad nochmals durch den unterschiedlichen Garnbedarf: Die Umsetzung der eigentlichen Designelemente ist mit einem hohen Fadenverbrauch verbunden, während die Gestaltung der Übergänge dazwischen mit weniger Garn auskommt.

Lösungen für die Fadenzufuhr

Generell gibt es zwei Möglichkeiten für die Fadenzufuhr von Musterfäden an Spitzenraschelmaschinen. Zum einen durch Gatter mit einer hohen Anzahl Spulen – ideal für die konventionelle Standardproduktion, zum anderen mittels Musterbäumen, die insbesondere bei der Umsetzung kleiner und mittlerer Metragen Vorteile bieten. Positiv zu Buche schlagen ein geringer Platzbedarf, kurze Rüstzeiten, eine niedrige Kapitalbindung und die Möglichkeit zum flexiblen Einsatz. Vor allem aber bieten Musterbäume technologiebedingt kurze Fadenwege und damit die Voraussetzung zur

Verarbeitung schwieriger Effektmaterialien wie Lurex-, Bourdon- oder Viskose-Garne. Lange Zufuhrstrecken können schnell zu Verdrehungen führen.

Ein limitierender Faktor beim Einsatz der Musterbäume war bisher allerdings die passive Regelung der Fadenvorlage. Das benötigte Material wurde durch den Wirkprozess von den Musterbäumen abgezogen und bei hohen Geschwindigkeiten stark belastet. Damit wurde eine Drosselung der Drehzahlen auf 600 min⁻¹ erforderlich. Um die Effizienzpotenziale der Hightech-Spitzenraschelmaschinen voll ausschöpfen zu können, hat KARL MAYER daher aktive Musterbaumantriebe entwickelt. Der Positive Patternbeam Drive (PPD) wurde bereits u. a. an der JL 42/1 erfolgreich umgesetzt (Abb. 1). Mit neuen Features und kundenorientierten Optimierungen gibt es nun den PPD in zweiter Generation.

Effizienzplus durch den PPD

Für die präzise Lieferung unterschiedlicher Fadenmengen auch bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten sorgt ein Elektromotor an jedem Baum. Die Antriebe sind rechnergesteuert und garantieren konstante Fadenspannungen, die hierfür permanent ermittelt werden.

Damit können die Spitzenraschelmaschinen ihre Drehzahlpotenziale von bis zu 850 min⁻¹ voll entfalten und sich zudem als Qualitäts-

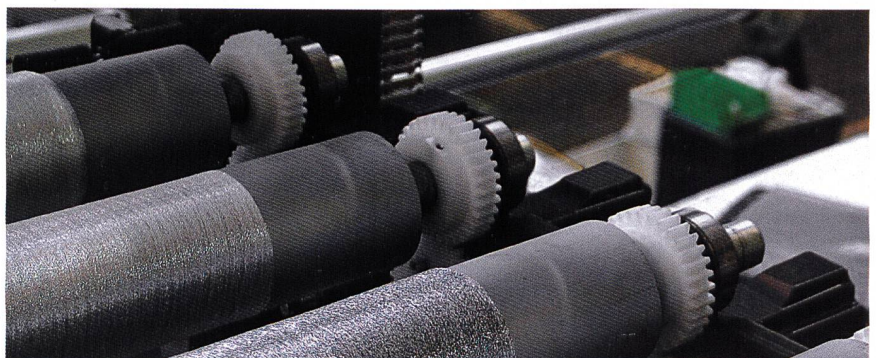


Abb. 1: Positive Patternbeam Drive (PPD)